

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 40: Stoff und Raum I : über das Stoffliche  
  
**Rubrik:** Unvorhergesehenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aktion Cordon bleu

Text: Danielle Fischer



Eigentlich konzentrierte ich mich auf das Schaufenster des Lampenladens, als ich dieses Foto bei einem Aufenthalt in Teheran machte. Die Iraner scheinen eine Vorliebe für gigantische Leuchten zu haben, und in der Innenstadt gibt es zahlreiche solche Läden, deren Üppigkeit mich faszinierte. Erst später, als ich zu Hause das Foto genauer betrachtete, sah ich das blaue Seil, das von einem Motorrad zu einem Sessel gespannt ist. In Teheran herrscht latenter Parkplatzmangel. Um an einem Ort zu einer bestimmten Zeiten einen solchen freizuhalten, muss man sich schon etwas einfallen lassen. Die Frau, die sich aufs Parkfeld legt und wartet,

bis ihr Gatte angefahren kommt, ist ein Bild, das sich einem aufdrängt. Auch könnte man sein Fahrrad so schamlos mitten auf den Parkplatz stellen, dass hinten und vorne kein anderes Vehikel mehr Platz findet – z. B. um einen Platz für einen bevorstehenden Umzug freizuhalten. Auf jeden Fall erweckt das blaue Seil in mir die Suche nach einer Anekdote, und vielleicht ist ein Umzug der Grund für die Aktion. Oder vielleicht fährt demnächst aus einem anderen Grund ein Auto vor: Wie anders als in einem Kastenwagen hängend, um jede Kurve klirrend, soll sonst so ein riesiger Kronleuchter zum Käufer nach Hause transportiert werden? •